

Sauberes Trinkwasser

■ Wilhelmsburger Firma spendete für Mosambik

fr - WILHELMSBURG. Die Meldungen über die verheerende Flutkatastrophe in Mosambik liegen zwar schon einige Wochen zurück. Aber die Menschen in den Überschwemmungsgebieten leiden jetzt unter Trinkwassernot. Da kommt die



Die Trinkwasseranlage wurde von Heinz Kauke (Mitte) übergeben.

Spende eines Frischwassererzeugers von der Wilhelmsburger Firma Pall Rochem Wassertechnik GmbH im Wert von 100.000 Mark gerade rechtzeitig.

Diese spezielle Anlage ist mit Tanks, Pumpen und Filtern fest in einem Container installiert. Ein Dieselgenerator sorgt für eine eigene Stromzufuhr. Mit Sonderschichten beteiligte sich die ganze Belegschaft der Wilhelmsburger Firma an der Fertigstellung der Anlage. Das überzeugte auch Heinz Kauke, Geschäftsführer von Pall Rochem. Jetzt wurde die Anlage an die Vertreter des Christlichen Hilfswerks für Afrika

übergeben.

Bereits in der nächsten Woche soll der Container auf die vierwöchige Schiffsreise gehen. An den Kosten des Transports beteiligt sich auch das Bundesentwicklungsministerium. „Den verbleibenden Platz im Container werden wir mit weiteren Hilfsgütern wie Sommerkleidung und Nähmaschinen auffüllen“, erklärte Jan Pahl, Vorstandsmitglied des CHA und Ingenieur bei Pall Rochem. Zielort der Reise: Ein Entwicklungshilfe-Camp in Vilankulos, das von der Hilfsorganisation „Church Mission Action“ betreut wird. Dort soll die Anlage für rund 500 Menschen pro Tag Trinkwasser liefern, erzeugt aus verschmutztem Flusswasser.

Weitere Informationen gibt es unter der Rufnummer 701 59 46.